



Deutscher Bundestag

75 Jahre Technisches Hilfswerk

Eine Ausstellung im Deutschen Bundestag



Infos in Leichter Sprache



JAHRE

Inhaltsverzeichnis

Über die Sprache in diesem Heft.....	5
Das Thema der Ausstellung.....	6
Was ist das THW?.....	6
Wie ist das THW entstanden?.....	7
Wann hilft das THW?.....	8
Wo hilft das THW?.....	11
Zahlen zum THW.....	13
Was können Sie in der Ausstellung sehen?.....	15
Wer hat die Ausstellung gemacht?.....	17
Wann können Sie die Ausstellung besuchen?.....	18
Wo können Sie die Ausstellung anschauen?.....	19
Wie melden Sie sich an?.....	21
Wann gibt es Führungen durch die Ausstellung?.....	22
Wo finden Sie weitere Infos?.....	23
Wer hat dieses Heft gemacht?.....	24
Hinweis zum Daten-Schutz.....	25
Bild-Nachweis.....	26

Zum Titel-Bild

Im Hintergrund ist ein großes Foto.

Das Foto zeigt Menschen bei einem Einsatz.

Sie helfen nach einem Erd-Beben in der Türkei.

Teile von eingestürzten Häusern liegen auf der Straße.

Die Helfer tragen Schutz-Kleidung.

Auf dem Foto steht groß: 75 Jahre.

Zwischen den Zahlen ist ein blauer Umriss von einem Helfer.

In der Mitte sind eine Frau und ein Mann

vom Technischen Hilfswerk.

Über die Sprache in diesem Heft

An manchen Stellen stehen die Wörter
für Männer und Frauen.

Manchmal sagen wir zum Beispiel:

Helfer und Helferinnen.

An manchen Stellen steht nur die männliche Form.

Da sagen wir nur: Helfer.

Man kann den Text dann besser lesen.

Aber es sind immer alle Menschen gemeint.

Das Thema der Ausstellung

In der Ausstellung geht es um
das **Technische Hilfswerk**.

Die Abkürzung ist: THW.

Der Grund für die Ausstellung ist:

Das THW gibt es seit 75 Jahren.

Was ist das THW?

Das THW ist eine Organisation des Staates.

Der Staat gibt das Geld für das THW.

Das THW hilft Menschen in Not.



Ein Helfer vor dem Reichstags-Gebäude in Berlin.

Wie ist das THW entstanden?

Das THW wurde im Jahr 1950 gegründet.

Das war vor 75 Jahren.

2 Männer haben das THW gegründet:

- Otto Lummitzsch und
- Gustav Heinemann.

Otto Lummitzsch war Experte für Bauen und Technik.

Gustav Heinemann war ein wichtiger Politiker.

Er war der Innen-Minister.

Am Anfang gab es nur wenige Helfer beim THW.

Aber das THW ist schnell

eine große Organisation geworden.

Heute arbeiten beim THW ganz viele Helfer.

Sie arbeiten ehrenamtlich.

Ehrenamtlich heißt:

Sie bekommen für die Arbeit **kein** Geld.

Wann hilft das THW?

Das THW hilft Menschen in Not.

Hier sind ein paar Beispiele:

- Manchmal regnet es sehr viel.

Es gibt Hochwasser.

Das Wasser in den Flüssen steigt.

Es kommt in die Straßen.

Die Menschen können nicht aus ihren Häusern.

Das THW rettet die Menschen mit Booten.

Und das THW pumpt Wasser aus den Häusern.

- Manchmal gibt es einen starken Sturm.

Der Sturm macht Häuser und Dächer kaputt.

Viele Bäume fallen um.

Das THW hilft mit den kaputten Häusern

und Dächern.

Und das THW räumt die Bäume weg.

- Manchmal gibt es Erd-Beben.
Häuser stürzen ein.
Menschen liegen unter den Häusern.
Das THW holt die Menschen
unter den Häusern hervor.



Im Jahr 2023 gab es in der Türkei ein Erd-Beben:
Das THW hat danach geholfen.

- Manchmal gibt es länger keinen Strom.
Das THW sorgt dann für Strom.
 - Manchmal gibt es Krieg zwischen Ländern.
Viele Menschen flüchten.
Das THW baut dann zum Beispiel Zelt-Lager.
Es sorgt für Wasser.
Und es bringt Essen zu den Menschen.
 - Manchmal gibt es eine schlimme Krankheit.
Die Krankheit breitet sich schnell aus.
Viele Menschen werden krank.
Das war zum Beispiel bei Corona so.
Auch da hat das THW geholfen.
Es hat Orte für Corona-Tests aufgebaut.
- Das THW hilft an allen Tagen im Jahr.
Es hilft Tag und Nacht.

Wo hilft das THW?

Das THW hilft

- in Deutschland und
- in anderen Ländern auf der ganzen Welt.

Das THW hat schon oft in Deutschland geholfen.

Das THW hat zum Beispiel im Ahr-Tal geholfen.

Die Ahr ist ein Fluss.

Im Ahr-Tal war 2021 eine große Flut.

Das THW hat viele Menschen aus Häusern gerettet.

Und das THW hat über 30 Brücken gebaut.



Hier bauen Helfer vom THW eine Brücke im Ahr-Tal.

Das THW hat auch schon oft im Ausland geholfen,
zum Beispiel in den Niederlanden.

Dort war im Jahr 1953 eine schlimme Sturm-Flut.

Die Helfer waren über einen Monat lang dort.

Damals hat das THW zum ersten Mal
im Ausland geholfen.



Nach der Hilfe vom THW in den Niederlanden 1953:

Otto Lummitzsch bedankt sich bei den Helfern.

Er ist der Mann ganz links auf dem Foto.

Er hat das THW gegründet.

Zahlen zum THW

Hier sind ein paar Zahlen zum THW:

- **88 000 Menschen** helfen ehrenamtlich beim THW.

Ehrenamtlich heißt:

Sie bekommen **kein** Geld.

- **11 800 Frauen** machen beim THW mit.
- **17 400 Kinder und Jugendliche** machen beim THW mit.

Sie sind in einer Gruppe für junge Leute.

Die Gruppe heißt: THW-Jugend.



Jugendliche vom THW bauen ein Zelt auf.

- Das THW hat schon in über **140 Ländern** geholfen.
- Es gibt eine schnelle Gruppe.
Die Gruppe hilft im Ausland.
Sie heißt:
Schnell-Einsatz-Einheit Bergung Ausland.
Die Helfer sind schnell bereit.
Sie brauchen **6 Stunden**.
Dann fliegen sie los,
zum Beispiel bei einem Erd-Beben.
- Das THW kann schnell Brücken bauen.
Die Helfer brauchen nur ein paar Tage.
In Deutschland können das nur
das THW und die Bundes-Wehr.
Die Brücken sind **80 Meter** lang.
Sie können aber auch noch länger sein.
Die Brücken sind für Personen, Autos
und andere Fahrzeuge.

Was können Sie in der Ausstellung sehen?

In der Ausstellung geht es um das THW:

- die Geschichte
- spannende Einsätze
- die Helfer und Helferinnen

Sie lernen in der Ausstellung:

- Das kann das THW alles.
- So arbeiten die Helfer und Helferinnen.

Sie können testen:

- Wie gut kenne ich mich mit Geschichte aus?
- Wie viel kann ich aushalten?
- Wie viel Geduld habe ich?

Sie sehen:

Da ist zum Beispiel eine Flut.

Menschen sind in Gefahr.

Sie können überlegen:

- Was müssen die Helfer tun?
- Welche Helfer brauche ich?
- Was müssen die Helfer können?

Sie treffen auch Helfer und Helferinnen vom THW.

Sie können die Helfer fragen:

- Warum haben Sie beim THW angefangen?
- Was machen Sie beim THW?
- Was haben Sie beim THW erlebt?
- Warum sind Sie immer noch beim THW?

Das THW zeigt: Wir sind wie eine Familie.

Es gibt verschiedene Gruppen.

Alle helfen zusammen.

Sie wollen das THW noch besser machen.

Wer hat die Ausstellung gemacht?

Zwei Organisationen haben die Ausstellung gemacht:

- die THW-Bundesvereinigung e. V.
- die Bundesanstalt Technisches Hilfswerk



Diese Partner haben geholfen:

- die THW-Jugend e. V.
- die THW-historische Sammlung
- die THW-Stiftung



Wann können Sie die Ausstellung besuchen?

Datum:

vom 25. Juni 2025

bis zum 11. Juli 2025

Öffnungs-Zeiten:

Montag: von 9 bis 17 Uhr

Dienstag: von 9 bis 17 Uhr

Mittwoch: von 9 bis 17 Uhr

Donnerstag: von 9 bis 17 Uhr

Freitag: von 9 bis 17 Uhr

Samstag: geschlossen

Sonntag: geschlossen

Wo können Sie die Ausstellung anschauen?

Die Ausstellung ist im Paul-Löbe-Haus
neben dem Reichstags-Gebäude.

Bitte gehen Sie zum Haupt-Eingang.

Der Haupt-Eingang heißt auch: Eingang West.

Der Haupt-Eingang ist gegenüber vom Kanzler-Amt.

Bitte kommen Sie 15 Minuten

vor Ihrem Besuchs-Termin zum Eingang West.

Melden Sie sich dort bitte an der Eingangs-Pforte.

Adresse:

Paul-Löbe-Haus, Eingang West

Konrad-Adenauer-Straße 1

10557 Berlin

Der Eintritt in die Ausstellung ist kostenlos

Am 11. Juli ist die Ausstellung in Berlin vorbei.
Dann wandert die Ausstellung an andere Orte
in Deutschland.

Sie möchten wissen:

Wo ist die Ausstellung gerade?

Dann schreiben Sie eine E-Mail an:

info@thw-bv.de

Die Info finden Sie auch

- auf Instagram unter: @thw_bundesvereinigung
- auf Facebook unter: THW-Bundesvereinigung e. V.

Wie melden Sie sich an?

Wichtig:

Für die Ausstellung im Bundestag
müssen Sie sich anmelden.

Das müssen Sie bei der Anmeldung angeben:

- Ihren Namen
- Ihr Geburts-Datum
- Ihre Telefon-Nummer
- das Datum und die Uhr-Zeit

für Ihren Besuch in der Ausstellung

Sie können sich immer zur vollen Stunde anmelden.

Das heißt:

Sie können sich zum Beispiel

für 11 Uhr oder 15 Uhr anmelden.

Sie müssen sich spätestens 2 Tage
vor dem Besuch anmelden.

Das können Sie im Internet machen.

Bitte gehen Sie auf die Internet-Seite:

www.bundestag.de/parlamentarische_ausstellung.

Dort müssen Sie Ihre Daten aufschreiben.

Wann gibt es Führungen durch die Ausstellung?

An einigen Tagen machen Leute vom THW

Führungen durch die Ausstellung:

Datum	Wochen-Tag	Uhr-Zeit
25. Juni	Mittwoch	15 Uhr
26. Juni	Donnerstag	14 Uhr
1. Juli	Dienstag	15 Uhr
3. Juli	Donnerstag	14 Uhr
8. Juli	Dienstag	15 Uhr
10. Juli	Donnerstag	14 Uhr

Die Führungen sind **nicht** in Leichter Sprache.

Wo finden Sie weitere Infos?

Im Internet gibt es mehr Infos

- zu der Ausstellung
- zu den Besuchs-Möglichkeiten

Die Infos sind **nicht** in Leichter Sprache.

Bitte gehen Sie auf die Internet-Seite:

www.bundestag.de/ausstellungen/75-jahre-thw.

Oder Sie verwenden den folgenden QR-Code:



Wer hat dieses Heft gemacht?

Herausgeber: Deutscher Bundestag,

Referat Öffentlichkeitsarbeit

Gestaltung: Deutscher Bundestag,

Referat Infrastrukturelle Dienste

Bundestags-Adler: Urheber: Professor Ludwig Gies;

Bearbeitung 2008: büro uebele

Text in Leichter Sprache:

Gesellschaft für deutsche Sprache

Prüfung: Lebenshilfe Leipzig e. V.,

Prüf-Moderatorin: Anja Dworski

Druck: Deutscher Bundestag,

Referat Infrastrukturelle Dienste

Stand: Juni 2025

© Deutscher Bundestag, Berlin

Alle Rechte vorbehalten.

www.bundestag.de

Hinweis zum Daten-Schutz

Bitte beachten Sie:

Wir speichern Ihre Daten auf unserem Computer.

Wir speichern zum Beispiel

Ihren Namen und Ihre Adresse.

Aber wir schützen Ihre Daten.

Wir geben Ihre Daten an **niemanden** weiter.

Das heißt:

Niemand bekommt:

- Ihren Namen
- Ihre Adresse
- alle anderen Daten

Infos zum Daten-Schutz finden Sie unter:

www.bundestag.de/datenschutz

Die Infos sind **nicht** in Leichter Sprache.

Bild-Nachweis

Icon Leichte Sprache: © Deutscher Bundestag

Titelbild und die Fotos auf den Seiten 6, 9, 11, 12 und 13:

Bundesvereinigung Technisches Hilfswerk

